Ressort: Reisen

Mehdorn wehrt sich gegen Vorwurf des "Kaputtsparens" der Bahn

Berlin, 11.01.2019, 08:08 Uhr

GDN - Der frühere Bahnchef Hartmut Mehdorn wehrt sich gegen den Vorwurf, er habe die Deutsche Bahn im Zuge der geplanten Teilprivatisierung vor zehn Jahren "kaputtgespart" und sei deshalb schuld an der aktuellen Misere. "Wir haben seit 2000 Jahr für Jahr mehr investiert - in zehn Jahren mehr als in den 25 Jahren davor", sagte Mehdorn der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung".

"Wir haben an den Stellen gespart, an denen gespart werden musste und konnte, um eine wirtschaftliche Bahn zu schaffen", so der frühere Bahnchef weiter. Die Entwicklung seit seinem Ausscheiden aus dem Konzern im Mai 2009 sieht er kritisch. "Die Bahn hat sich in den letzten zehn Jahren zurückentwickelt - zurück zur Staatsbahn, auf einen Stand wie vor der Bahnreform vor 25 Jahren", sagte Mehdorn. Für einen wesentlichen Grund für die aktuelle Krise hält Mehdorn das Bestreben der Politik, "sich bei der Bahn wieder populistisch einzumischen, ohne das nötige Geld bereitzustellen". Die verstärkte Einflussnahme der Politik - bis hin zur Besetzung des Aufsichtsrates mit mehr Politikern und des Vorsitzes mit einem ehemaligen Verkehrsstaatssekretär - schwäche das Unternehmen, so der frühere Bahnchef. "Die Deutsche Post, die Deutsche Telekom und die Deutsche Lufthansa sind heute erfolgreich, weil sie privatisiert worden sind - und nicht, obwohl sie privatisiert worden sind", so Mehdorn. Ein Bahnchef tue gut daran, Distanz zur Politik zu wahren. Kein Unternehmen könne auf Dauer effizient und kundenorientiert erfolgreich agieren, wenn es sich nur an politischen Vorgaben orientiere. Einen Politiker zum Bahnchef zu befördern, wäre "ein fatales Zeichen", sagte Mehdorn.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-118224/mehdorn-wehrt-sich-gegen-vorwurf-des-kaputtsparens-der-bahn.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619